

 LK Physik Balogh

Foto

Pinnwand



Foto

Pinnwand

 Neuigkeiten

Hauptmeldungen • Neuste Meldungen



Steimle Marina, Katrin Hammer ▶ Herr Balogh

Physik auf die ungarische Art

Als wir vor über zwei Jahren unsere Leistungskurse wählen mussten, stand für uns von vornherein fest, dass Herr Hofmann Physik übernehmen würde, wie auch schon die gefühlten letzten hundert Jahre. Dann kam die große Überraschung. Herr Balogh sollte unser Kursleiter sein. Dies führte zu einigen Irritationen unter den Anwärtern des LK Physik und so manchen verließ der Mut. Doch nach einigen Startschwierigkeiten stellte sich heraus, dass auch Herr Hofmann den Kurs nicht besser hätte führen können.

Herrn Baloghs Unterricht erwies sich als interessant, lustig und aufschlussreich. Vor allem die montägliche Doppelstunde hatte es in sich. Da wurden auch schon mal sechs Seiten lang verschiedenste Ergebnisse mithilfe von Differentialgleichungen hergeleitet. Als Ausgleich dazu diente nach diversen Klausuren in anderen Fächern die letzte Stunde am Freitag als „Opa-Balogh-Erzählstunde“. Darin hörten wir mehr über die „ungarische Physikermafia“, Herrn Baloghs Erfahrungen im kommunistischen Ungarn und seine ersten Erlebnisse als Further Lehrer oder wir erhielten Physikunterricht auf Ungarisch. (Er meinte dazu, man könne sich in seiner Muttersprache besser ausdrücken und wir würden ihn dadurch besser verstehen.) Nach so mancher Religionsklausur artete die Physikstunde in eine theologische Diskussion aus. Der manchmal doch etwas trockene Unterricht wurde dadurch aufgelockert und wir stürzten uns anschließend mit neuer Motivation wieder in den Kampf gegen vertrackte Aufgaben.

Besonders herausstellen muss man seine äußerst faire Notengebung. Am Anfang der Kollegstufe machte Herr Balogh den Vorschlag, statt Exen und mündlicher Leistungsnachweise angesagte schriftliche Abfragen abzuhalten. Dadurch wurde es uns ermöglicht, selbst zu entscheiden, wie und wann wir lernen wollten, und wir konnten uns vollständig auf den Unterricht konzentrieren. Die Klausuren und Abfragen waren bis auf die ersten paar absolut machbar und fair. Diese wenigen scheiterten jedoch eher an der Unfähigkeit des Kurses, Aufgaben zur Berechnung von Ersatzwiderständen zu lösen. Nachdem dieses Themengebiet abgeschlossen war, ging es steil bergauf.

Herrn Baloghs Blitzkorrekturen verdienen besondere Anerkennung. Sämtliche Klausuren vom Montag wurden immer am Mittwoch herausgegeben, aber auch nur, weil am Dienstag kein Physikunterricht auf dem Stundenplan stand. Wenn sich doch einmal etwas verzögert haben sollte, entschuldigte er sich immer sehr wortreich dafür.

Dass Herr Balogh mittlerweile als Kursleiter anerkannt und sehr geschätzt wurde, zeigte sich bei der Facharbeit, denn von 13 Kursteilnehmern wählten zehn ein physikalisches Thema. Es wurde dabei eine große Auswahl angeboten, sowohl theoretische als auch praktische Arbeiten waren möglich und auch eigene Vorschläge wurden gerne angenommen.

Für die abschließende Abiturvorbereitung blieb genügend Zeit, weil wir mit dem Stoff bereits mehrere Wochen früher fertig waren. Diese Zeit nutzten wir für intensive Übungs- und Fragestunden, in denen er uns auch nützliche Tipps für die Prüfung gab. Insgesamt hatten wir alle das Gefühl, alles Notwendige für ein gutes Abitur getan zu haben.

Hilfreich dabei waren Herrn Balogh sicher seine langjährige Erfahrung und sein großes Wissen sowie die Fähigkeit dieses auch weitergeben zu können. Manchmal stellte sich uns die Frage, warum er „nur“ Lehrer ist und nicht Universitätsprofessor. Trotzdem zeigte er sich immer äußerst bescheiden. So behauptete er, nicht mit dem Taschenrechner umgehen zu können und ließ sich manche Sachverhalte erklären, weil er sie angeblich nicht verstehe und der Kurs schon, obwohl offensichtlich das Gegenteil der Fall war. Außerdem erzählte er, dass er nie einen Deutshtest gemacht habe und daher kein Deutsch könne, korrigierte jedoch immer erfolgreich unsere Grammatik- und Rechtschreibfehler in den Klausuren. Er war sehr auf Ordnung und Sauberkeit in den Räumen bedacht und spielte auch öfters mitten im Unterricht Mülleinsammler und Stiftaufheber. Sollten sich irgendwo Probleme ergeben haben, hatte er immer ein offenes Ohr für uns.

Abschließend möchten wir uns alle bei Ihnen, Herr Balogh, für zwei sehr schöne und lehrreiche Jahre bedanken. Obwohl wir Ihr erster und einziger Physikleistungskurs waren, haben Sie sich trotzdem viel Mühe gegeben. Sie waren einer der besten Lehrer, die wir je hatten.

